



Pressemitteilung

März 2017

Deutsche Rohstoff: Cub Creek berichtet über steigende Produktion 8.223 Barrel Öläquivalent brutto im Februar/470.556 Barrel seit Jahresanfang

Mannheim/Denver. Cub Creek Energy (CCE) hat heute bekanntgegeben, dass die neuen Bohrungen weiterhin sehr gute Ergebnisse liefern. Sie produzierten im Februar zusammen 8.223 Barrel Öläquivalent pro Tag (boepd) (davon 6.358 Barrel Öl) verglichen mit 7.752 boe pro Tag (6.438 Barrel Öl) im Januar. Die gesamte Produktion von Cub Creek belief sich im Februar auf 230.244 Barrel Öläquivalent (179.620 Barrel Öl). Im Januar hatte sie 240.312 Barrel Öläquivalent betragen (199.578 Barrel Öl), wobei zu berücksichtigen ist, dass der Februar drei Produktionstage weniger hatte. Alle Angaben zur Produktion sind Brutto-Zahlen, d.h. nicht bereinigt um die Anteile Dritter. Im Falle des Vail-Bohrplatzes hält CCE nahezu 100% der Anteile, an den Markham-Bohrungen rund 74%. Der Netto-Umsatz von Cub Creek (bereinigt um Anteile Dritter) belief sich in den ersten beiden Monaten des Jahres auf rund USD 13,24 Mio.

Zusätzlich berichtete Cub Creek über den 90-Tage Produktionsdurchschnitt für den Vail-Bohrplatz (sogenannte IP 90, Initial Production 90 days), der bei 4.065 Barrel Öläquivalent pro Tag lag (3.296 Barrel Öl) und den 60-Tage Durchschnitt für den Markham-Bohrplatz (IP 60), der sich auf 4.257 Barrel Öläquivalent (3.503 Barrel Öl) belief. Beide Bohrplätze produzieren damit signifikant über den Erwartungen. Verglichen mit dem erwarteten Produktionsverlauf, die dem Reservenbericht vom Mai 2016 zugrunde lagen, liegt die Öl-Produktion der Vail-Bohrungen um 59% und die der Markham-Bohrungen um 23% höher. Diese sehr guten Ergebnisse wurden erreicht, obwohl beide Bohrplätze in den beiden ersten Monaten immer wieder Probleme mit zu hohem Druck in der Gaspipeline, in die alle Bohrungen einspeisen, hatten.

Cub Creek bereitet derzeit weitere neun Bohrungen vom sogenannten Hailey-Bohrplatz vor. Die Bohrungen werden in der zweiten Märzhälfte beginnen. Cub Creeks wirtschaftlicher Anteil an den Bohrungen beträgt ungefähr 78%.

Mannheim, 9. März 2017

Die **Deutsche Rohstoff** identifiziert, entwickelt und veräußert attraktive Rohstoffvorkommen in Nordamerika, Australien und Europa. Der Schwerpunkt liegt in der Erschließung von Öl- und Gaslagerstätten in den USA. Metalle wie Gold, Kupfer, Seltene Erden, Wolfram und Zinn runden das Portfolio ab. Weitere Informationen unter www.rohstoff.de



Kontakt

Deutsche Rohstoff AG
Dr. Thomas Gutschlag, CEO
Tel. +49 621 490 817 0
info@rohstoff.de